An fernem Ort ll ....

An fernem Ort ll ….

Muss hier raus, einfach weg
dem Alltag entfliehen, hin,
wo mich niemand kennt,
die Straßen endlos sind,

der Himmel unendlich weit,
an einen andern, fernen Ort.
Pfade begehen, die noch
keinen Menschen gesehen,

unbekanntes Land erforschen,
wo ganz andere Bäche rauschen,
der Stimme des Unbekannten lauschen,
Neues die Schatten verscheuchen,

neue Horizonte mich angetrieben,
die mir bisher verborgen blieben.
Unbekannte Ferne hat mir gegeben,
was ich glaubte längst verloren zu haben.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk